Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Februar 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 21

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 14.2.42. 10.00 Uhr Dr. Thaler - zwei Spritzen. Herzschmerzen - am Herzen liege es nicht, Blutdruck 150, Puls 66, keine unregelmäßigen Schläge, vielleicht Rheumatismus und anderes zusammen.

*[Einfügung: „*Pater Baumann, Sankt Michael: Wie es mit der Papstfeier gehalten werden soll. Und später im Mai. Besuch des Gottesdienstes gut, mehr Männer noch als bei Pater Waldmann.*“]*

Domdekan Scharnagel: Übergibt Rundschreiben an die Bischöfe.

Mercator. Die Kleine habe bereits gesammelt, müsse aber eine Prüfung durchmachen, weil sie gegenseitig feindlich ist.

Pater Odilo: Die beiden Häuser der Dominikaner Köln und Walberberg, letzteres obwohl Lazarett, als staatsfeindlich enteignet. Kommt, wie ich nachträglich erfuhr, von Rösch und Angermaier. Er Bringt die Sprache auf den Hirtenbrief: Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Ist beschlossen, wenn auch Beschluß zurückgestellt. Wenn keine Antwort auf die Eingabe, dann Pastorale, und jetzt noch einfügen: Klösterenteignung.

Mittag im Hofgarten. Polizei sammelt. Kalter Schneelauf - Herz macht Beschwerden.